

--	--	--	--	--	--	--

**Matrikelnummer**

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

**Modulklausur:** Unternehmensgründung (31581)

**Termin:** 20.09.2016

**Prüfer:** Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering

<b>Aufgabe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
Maximale Punktzahl	34	22	18	26	100
Erreichte Punktzahl					

Note: \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_  
 Datum

 \_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Prüfers

Modulklausur: 20.09.2016  
Modul: Unternehmensgründung (31581)

### **Hinweise zur Bearbeitung der Klausur!**

1. Die Klausur besteht inklusive Deckblatt aus 4 Seiten mit insgesamt 4 Aufgaben. Prüfen Sie bitte vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars!
2. Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein!
3. Es sind maximal 100 Punkte zu erreichen.
4. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.
5. Die Klausur muß komplett abgegeben werden.
6. Auf den Lösungsbögen ist die Matrikelnummer einzutragen.
7. Bitte verwenden Sie bei Bedarf auch die Rückseite der Lösungsbögen!
8. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:
  - Casio fx86 oder Casio fx87
  - Texas Instruments TI 30 X II
  - Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

**Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung der Klausur viel Erfolg!**

Modulklausur: 20.09.2016  
Modul: Unternehmensgründung (31581)

**Aufgabe 1 (Investitionstheorie):****(34 Punkte)**

Einem Investor, dem 1.500 GE als Eigenkapital zur Verfügung stehen, bieten sich die beliebig teilbaren und höchstens einmal durchführbaren Investitionsprojekte  $I_1$ ,  $I_2$ ,  $I_3$  und  $I_4$  an. Die Zahlungsreihen der Investitionsprojekte in GE seien:

Investition $I_j$	$g_{j0}$	$g_{j1}$
1	-1.500	2.250
2	-1.000	1.800
3	-1.200	1.440
4	-1.300	1.690

Außerdem kann er zu 30% p.a. Geld aufnehmen und zu 25% p.a. anlegen. Seine Präferenzen für den gegenwärtigen Konsum  $C_0$  und den zukünftigen Konsum  $C_1$  ergeben sich entsprechend seiner Nutzenfunktion  $U$ :

$$U = C_0 + 3 \cdot C_1 \rightarrow \max.$$

Runden Sie (falls erforderlich) alle Ergebnisse auf vier Stellen nach dem Komma!

- Bestimmen Sie die internen Zinsfüße der Investitionsobjekte! (2 Punkte)
- Zeichnen Sie die Transformationskurve, und bestimmen Sie zeichnerisch und rechnerisch alle optimalen Sachinvestitionsvolumina, den Kapitalwert und die nutzenmaximale Konsumaufteilung zwischen  $t = 0$  und  $t = 1$  sowie die ggf. erforderliche Fremdkapitalaufnahme! Berechnen Sie dazu auch die Funktionsgleichungen der relevanten Zinskurven! Tragen Sie des weiteren die Konsumnutzenfunktion in die Zeichnung ein! (28 Punkte)
- Was ändert sich an der unter b) gefundenen Lösung, wenn die Rückflüsse aus  $I_3$  1.548 GE betragen? Gehen Sie dabei auch auf die Habenzinskurve ein, und begründen Sie Ihre Antworten! (4 Punkte)

Modulklausur: 20.09.2016  
Modul: Unternehmensgründung (31581)

**Aufgabe 2 (Perspektiven der Unternehmerforschung):****(22 Punkte)**

Mit seinem Werk „Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung“ stellt JOSEPH SCHUMPETER ein Konzept vor, in dessen Mittelpunkt der dynamische Unternehmer als treibende Kraft steht.

Charakterisieren Sie ausführlich dieses *Modell der wirtschaftlichen Entwicklung* von SCHUMPETER! Gehen Sie dabei zunächst auf den Ausgangspunkt seiner Überlegungen ein, und beschreiben Sie anschließend die Mechanismen des wirtschaftlichen Entwicklungsprozesses sowie die Funktion des Unternehmers in ihm! Stellen Sie zugleich dar, warum der Prozeß der wirtschaftlichen Entwicklung von SCHUMPETER auch als Prozeß der schöpferischen Zerstörung bezeichnet wird!

**Aufgabe 3 (Perspektiven der Unternehmerforschung):****(18 Punkte)**

Neben Persönlichkeitseigenschaften gibt es noch weitere, nicht psychologische Komponenten, die den unternehmerischen Erfolg maßgeblich beeinflussen. Mögliche Wirkungen der Persönlichkeitsmerkmale von Unternehmern auf diesen Erfolg können daher grundsätzlich nicht isoliert untersucht werden. Vielmehr stehen ihre Effekte stets in Beziehung zu anderen Einflußfaktoren. Dementsprechend ist es sinnvoll, mehrdimensionale Modelle zu erstellen.

Erläutern Sie ausführlich das von RAUCH und FRESE entwickelte *multifaktorielle Modell zu den Einflußfaktoren des unternehmerischen Erfolges*, welches diese konzeptionellen Anforderungen zu berücksichtigen sucht! Ergänzen Sie dabei Ihre verbalen Erläuterungen durch eine kurze Abbildung, in der Sie die Wirkzusammenhänge der verschiedenen Faktoren skizzieren!

**Aufgabe 4 (Finanzierung von Unternehmensgründungen):****(26 Punkte)**

Im Vergleich zur Finanzierung von etablierten Unternehmen geht gerade die Finanzierung neu gegründeter und junger Unternehmen mit einem deutlich *höheren Finanzierungsrisiko* einher. Für diesen Sachverhalt zeigen sich mehrere voneinander weitgehend unabhängige Problemkreise als Ursachen verantwortlich. Dazu gehören auch diejenigen Merkmale, welche als typische Kennzeichen für die frühen Perioden im Lebenszyklus eines Unternehmens gelten können.

Stellen Sie die *gründungsbedingten bzw. altersbedingten Einflußfaktoren*, die zu einer Erhöhung des gründungsspezifischen Finanzierungsrisikos führen können, einzeln vor, und erläutern Sie sie jeweils eingehend!

Modulklausur: 20.09.2016  
Modul: Unternehmensgründung (31581)

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--



**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--



**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--